



Integrative Kindertagesstätte Kinderland

- Jahresbericht 2016
- Bunt und
gemeinsam



„Wir begleiten Lebenswege“



Integrative Kindertagesstätte Kinderland

Nun besteht das Kinderland mittlerweile schon zwei Jahre. Es hat sich einiges in der Zeit getan. Auch ein Leitungswechsel hat stattgefunden. Frau Hilverkus hat die Leitung ab März 2016 übernommen.

Das Team besteht aus 14 Pädagoginnen mit unterschiedlichen Ausbildungen, wie z.B. Heilerziehungspflegerinnen, Diplom-Heilpädagoginnen, Erzieherinnen und Heil-und Sonderpädagoginnen.

Zudem bereichern drei Therapeutinnen der Frühförderung unser Team.

Drei Mitarbeiterinnen im hauswirtschaftlichen Bereich und eine Mitarbeiterin in der Verwaltung bereichern unsere Einrichtung.

Zudem unterstützen uns fünf junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im FSJ.



Integrative Kindertagesstätte Kinderland

- Auf den nächsten Seiten möchten wir Sie mitnehmen in die Welt der Sprachkita Kinderland.
- Am Bundesprogramm Sprachkita nehmen wir seit 2015 teil.





Integrative Kindertagesstätte Kinderland

Rahmenbedingungen

- Kinderland nimmt teil am Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“
- Programm wurde vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend initiiert; Laufzeit 2016-2019
- Teilnehmende Kitas verfügen über eine zusätzliche Fachkraft (Stellenanteil ca. 50%)
- Voraussetzungen zur Teilnahme:
 - Kita betreut mindestens 40 Kinder
 - Überdurchschnittlich hoher Anteil von Kindern mit besonderem Bedarf an sprachlicher Bildung und Sprachförderung
- Zusätzliche Fachkraft und Kitaleitung bilden ein Tandem
- Eine Fachberatung übernimmt die Qualifizierung, Beratung und Begleitung von ca. 10-15 Einrichtungständern im Verbund
- Es gibt regelmäßige Qualifizierungsveranstaltungen für die zusätzliche Fachkraft, Tandem-Treffen mit der Fachberatung und Verbundtreffen
- Schwerpunktthemen: Alltagsintegrierte sprachliche Bildung, inklusive Pädagogik und Zusammenarbeit mit Familien





Integrative Kindertagesstätte Kinderland

Aufgaben der zusätzlichen Fachkraft

- Qualifizierung der pädagogischen Fachkräfte in der Einrichtung
- Fachliche Beratung, Begleitung und Unterstützung des Kita-Teams im Hinblick auf alltagsintegrierte sprachliche Bildung, inklusive Pädagogik und Zusammenarbeit mit Familien
- Modell guter Praxis sein
- Enger regelmäßiger Austausch mit der Kita-Leitung
- Gemeinsam mit Kita-Leitung Einrichtungskonzeption im Hinblick auf die Handlungsfelder des Bundesprogramms weiterentwickeln





Integrative Kindertagesstätte Kinderland

Konkrete Maßnahmen im Kinderland

- Die zusätzliche Fachkraft ist täglich in einer Gruppe (jede Gruppe hat ihren festen Tag); Aufgaben hier: Sprachanlässe schaffen und direkt mit den Kindern in Kommunikation treten (Modell guter Praxis sein), Ansprechpartner/Berater/Begleiter sein für pädagogische Fachkräfte, Praktikant/Innen, FSJ
- Die zusätzliche Fachkraft nimmt monatlich an Kleinteam Sitzungen der einzelnen Gruppen teil (Reflexion, Planung, Beratung)
- Auch die Teilnahme an Elterngesprächen ist möglich, wenn Bedarf besteht



„Wir begleiten Lebenswege“



Integrative Kindertagesstätte Kinderland

- Elterncafé (Angebot für Eltern der Einrichtung, Möglichkeit zum informellen Austausch, zwanglose Beratung, Kontakte knüpfen, Begegnung; zukünftig evtl. themenbezogene Angebote bzgl. Sprachentwicklung)
- Großteamsitzungen zu den Schwerpunktthemen
- Elternabend zum Thema Sprache
- Gestaltung von Elternbriefen, Aushängen etc. mit Visualisierungen (z.B. Piktogrammen) unter Berücksichtigung nicht deutsch sprechender Eltern
- Kooperation mit der Stadtbücherei
- Elternbriefe in verschiedenen Sprachen
- Feier unter dem Motto „Bunt und gemeinsam“ mit dem Fokus auf Inklusion und Interkulturalität





Integrative Kindertagesstätte Kinderland

Schwerpunkt: Alltagsintegrierte sprachliche Bildung

- Wissenschaftliche Untersuchungen ergaben, dass additive Sprachförderprogramme in Kleingruppen (z.B. eine Stunde pro Tag oder Woche) kaum Einfluss auf die Sprachentwicklung der Kinder haben
- Kinder lernen Sprache am besten im Alltag, in Beziehung, im Spiel
- Sprache ist ganzheitlich
- Wechselwirkung zu Kognition, sozialemotionaler Entwicklung und Motorik
- „Sprache“ beinhaltet verbal-, vor- und nichtsprachliche Ausdrucksweisen (jegliche Art von Kommunikation ist wichtig und sinnvoll)
- Orientierung an Entwicklung, Lebenswelt und Kompetenzen der Kinder





Integrative Kindertagesstätte Kinderland

- Aufgaben der pädagogischen Fachkraft:
 - Professionelles Interesse an Lebenswelt
 - Interaktionsgelegenheiten erkennen, initiieren, nutzen
 - Haltung! Reflexion
 - Als Sprachvorbild agieren
 - Bewusstes Sprechen
- Dem Sprachniveau des Kindes angepasst
- Ganze Sätze verwenden
- Eindeutige Wörter verwenden (Das Ding da...)
- Korrekte Grammatik verwenden (ich tu malen...)
- Auf deutliche Aussprache achten
- Betonung einsetzen
- Spiel mit Sprache, Sprechfreude anregen (Reime, Lieder, Quatschwörter)
- Mimik, Gestik, Körpersprache bewusst einsetzen





Spender:

- Kinderhilfestiftung
- ANWR Kinderhilfe e.V.
- Aktion Mensch
- Hessischer Fussball-Verband e.V.
- Sparkasse Langen-Seligenstadt
- Fraport AG
- HSE-Stiftung
- Spiel 77
- Lions Club Dietzenbach
- Alho
- C und A
- Dehner
- Gärtnerei Löwer







Behindertenhilfe
in Stadt und Kreis
Offenbach e.V.

Integrative Kindertagesstätte Kinderland

„Wir begleiten Lebenswege“